

Stürme im Gehirn

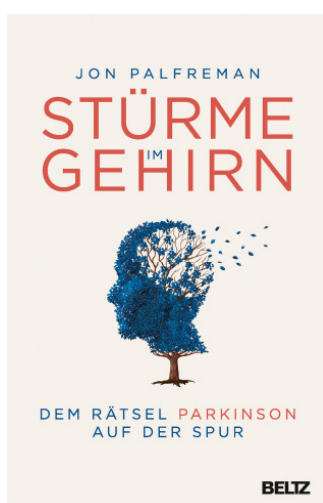
Dem Rätsel Parkinson auf der Spur

Jon Palfreman ist ein mehrfach ausgezeichnete Medizinjournalist. Er hat Parkinson. In seinem Buch »Stürme im Gehirn« berichtet er detailreich und gut informiert über die Geschichte dieser Krankheit, über Leid und Hoffen der Patienten, wissenschaftliche Siege und Niederlagen, ungewöhnliche Therapieformen und ehrgeizige Forscher. Am Ende steht die zentrale Frage: »Ist Parkinson bald heilbar?«

Zweihundert Jahre, nachdem James Parkinson die nach ihm benannte Krankheit beschrieben hat, nimmt die Zahl der Parkinson-Erkrankungen in den alternden westlichen Gesellschaften rapide zu. Fieberhaft suchen Wissenschaftler nach Methoden, wie die Krankheit zu heilen ist.

Jon Palfreman setzt in diesem Buch all die Spuren, Theorien und Erkenntnisse, aber auch Niederlagen und Rückschläge der Wissenschaft zu einer großen Geschichte über Parkinson zusammen. Palfreman, der selbst an Parkinson leidet, beschreibt, wie die Krankheit durch im Gehirn abgelagerte Proteine entsteht, und verfolgt, ob sie genetisch bedingt ist oder durch Umwelteinflüsse verursacht wird. Er stellt ungewöhnliche Therapieformen vor, um Körper und Geist beweglich zu halten, und erzählt, wie er und andere Parkinson-Patienten mit der Krankheit leben. Dabei beleuchtet er auch Kurioses wie die Frage, warum Landwirte ein statistisch höheres Risiko haben, an Parkinson zu erkranken, als Menschen, die viel Kaffee trinken und rauchen.

Am Ende berichtet er Hoffnungsvolles: die Entwicklung eines Antikörpers, der möglicherweise nicht nur bei Parkinson, sondern auch bei Alzheimer erfolgreich zum Einsatz kommen könnte.



Jon Palfreman
Stürme im Gehirn
Dem Rätsel Parkinson auf der Spur
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Carl Freytag
320 Seiten, 978-3-407-86402-4, Euro 22,95
Erscheint am 8.2.2016

Der Autor:

Jon Palfreman ist emeritierter Professor für Journalismus an der University of Oregon. Er hat sich auf Wissenschaftsjournalismus, vor allem auf medizinische Themen, spezialisiert und viele Auszeichnungen für seine Texte und Filmdokumentationen erhalten (u. a. Victor Cohn Prize for Excellence in Medical Science Reporting). 2011 erkrankte er an Parkinson. Er lebt in Lexington, Massachusetts.

Pressekontakt:
Jacob Hochrein
Pressereferent Sachbuch und Fachbuch
Telefon: +49 (0) 6201 6007 389, j.hochrein@beltz.de
Werderstraße 10 · 69469 Weinheim · www.beltz.de